

Seminarplan

- 18.10. **Einführung**
- 25.10. **Was sind Menschenrechte?**
- 01.11. **"Klassisches Völkerrecht"**. Mögliche **Referate**: 1) Die Herausbildung des Völkerrechts seit dem 17. Jahrhundert
2) Die Quellen des Völkerrechts 3) Die Subjekte des Völkerrechts
- 08.11. **Ursprünge des Menschenrechtsdiskurses. Lektüre**: 1) Virginia Declaration of Rights (1776)
2) Unabhängigkeitserklärung der USA (1776) 3) Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789). **Referate** zur Entstehung dieser Texte: 1) 1776 2) 1789.
- 15.11. **Menschenrechte und Völkerrecht I. Lektüre**: 1) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) 2) Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (1950). **Referate** zur Entstehung dieser Texte.
- 22.11. **Menschenrechte und Völkerrecht II – Arten von Menschenrechten. Lektüre**: 1) Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (1966) 2) Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966). **Referat** (ggf. 2 Referenten) zu den Entstehungsumständen der beiden Pakte und dem Hintergrund ihrer Doppelung.
- 29.11. Keine Sitzung
- 06.12. **Menschenrechtsgerichtsbarkeit**. 1) Der Europäische Menschenrechtsgerichtshof 2) Menschenrechtsgerichtshöfe außerhalb Europas. **Referate** zu diesen Themen.
- 13.12. **Menschenrechte bei den Vereinten Nationen. Referate**: 1) Menschenrechtskommission und Menschenrechtsrat
2) Hoher Kommissar für Menschenrechte.
- 20.12. **Flüchtlingsströme und Menschenrechte. Lektüre**: Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und Protokoll von 1967. **Referate**: 1) Das Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen 2) (noch abzusprechen, zB. Fallstudie).
- 10.01. **Menschenrechte, Staatensouveränität und Nichteinmischungsgebot I: Ansätze zu einer internationalen Strafgerichtsbarkeit**. 1) Nürnberger Prozesse, "Verbrechen gegen die Menschlichkeit", Genozid-Konvention 2) Ruanda, ehem. Jugoslawien, IstGH. **Referate** zu diesen Themen.
- 17.01. **Das Problem der Universalität der Menschenrechte und der Glaubwürdigkeit des "Westens"**. Mögliche **Referate**: 1) "Asiatische Werte"? 2) Menschenrechte und Islam.
- 24.01. **Menschenrechte, Staatensouveränität und Nichteinmischungsgebot II: Das Problem der "humanitären Intervention" und das Konzept der "Schutzverantwortung"** ("Responsibility to Protect"). 2 **Referate** (oder ein Doppelreferat) zu dieser Thematik, Konzeption noch abzusprechen.
- 31.01. **Menschenrechte und Außenpolitik**. Mögliche **Referate**: 1) Helsinki und die Folgen 2) Menschenrechte und Außenpolitik heute
- 07.02. **Menschenrechte und Nichtregierungsorganisationen**. Mögliche **Referate**: 1) amnesty international 2) Human Rights Watch
- 15.02. Menschenrechte in der internationalen Politik 2011: Fazit und Perspektiven

Leistungsanforderungen

1. Sie übernehmen eines der im Seminarplan aufgelisteten mündlichen **Referate**. Diese sollen etwa 15 Minuten dauern. Wissenschaft ist auch Kommunikation: nicht nur der Inhalt des Vortrags ist wichtig, sondern ebenso die Qualität der mündlichen Darbietung. Sollten mehr Studierende teilnehmen, als Referatthemen vergeben werden können, verfassen die NichtreferentInnen eine dreiseitige Rezension zu einer Buchveröffentlichung ihrer Wahl mit Bezug auf das Seminarthema (es können auch Bücher verglichen werden).

Referate können in der ersten, müssen in der zweiten Sitzung gewählt werden. In der zweiten Sitzung erfolgt die verbindliche Anmeldung für das Seminar. Nach der zweiten Sitzung werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. ReferentInnen, die in der ersten Sitzung ein Referat übernehmen, müssen dies in der zweiten Sitzung bestätigen. Wenn ReferentInnen abspringen, müssen RezensentInnen nachrücken.

2. Sie verfassen **Ausarbeitungen** im Umfang von EINER Seite zu 8 Referatthemen Ihrer Wahl (ReferentInnen der ersten beiden Referate: 6 Themen)(Sie können aber kein Thema derjenigen Sitzung wählen, in der Sie ein Referat gehalten haben). Fassen Sie wichtige Daten, Fakten usw. zusammen, verbinden Sie sie nach Belieben mit Analyse und Deutung. Formulieren Sie jeweils zwei Thesen zum Thema des betreffenden Papiers.

3. Nur wenn Sie eine Note brauchen: Sie schreiben eine **Hausarbeit** im Umfang von maximal 10 Textseiten (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis u.ä. rechnen also nicht mit). Bitte formulieren Sie im Titel, spätestens aber in der Einleitung klar die Frage, die Sie in Ihrer Hausarbeit beantworten wollen. Auch hier gilt: Wissenschaft ist auch Kommunikation; Präsentation (insbesondere hinsichtlich Klarheit und Korrektheit des Ausdrucks) zählt.

Ihre schriftlichen Arbeiten reichen Sie elektronisch ein (a_osiander@gmx.net). **Sie erleichtern mir die Arbeit, wenn Sie den oder die Dateinamen mit Ihrem Nachnamen beginnen lassen. Bitte fassen Sie die Ausarbeitungen UNBEDINGT zu einer Datei zusammen!**